

Stadtgemeinde Landeck.

N i e d e r s c h r i f t

über die 2. öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Jahre 1978 am Donnerstag, den 6. April 1978, im Sitzungssaale des Rathauses.

Beginn: 18.00 Uhr

Ende : 20.55 Uhr.

Anwesend:

Bürgermeister Anton Braun, Vorsitzender
Bürgermeisterstellvertreter Karl Spiß
Stadtrat Hans Holzer
Stadtrat Klaus Nuener
Stadtrat Anton Winkler
Gemeinderat Ing. Heinz Dittrich
Gemeinderat Albert Fritz
Gemeinderat Karl Graber
Gemeinderat Mag. Carl Hochstätger
Gemeinderat Heinrich Koch
Gemeinderat Alfred Pöll
Gemeinderat Karl Scherl
Gemeinderat Heinrich Unterhuber
Gemeinderat Franz Wille
GR.-Ersatz Erna Brunner
GR.-Ersatzmann Alfred Spiß.

Abwesend u. entschul-
digt:

Bürgermeisterstellvertreter Ing. Gustav Belina
Stadtrat Kurt Leitl
Gemeinderat Karl Paschinger
Gemeinderat Franz Seeberger.

Weiters anwesend:

Die Stadtbediensteten
Stadtamtsdirektor Dr. Engelbert Schneider
Stadtkämmerer Robert Stubenböck
Stadtbaumeister Ing. Ferdinand Marth,

Schriftführer:

Emma Mair.

T a g e s o r d n u n g :

- 1.) Genehmigung von Niederschriften.
- 2.) Haushaltsplan 1978.
- 3.) Perjener Brücke.
- 4.) Anträge des Stadtrates (Gewerbeangelegenheit; Prozeßvollmacht; Beitragsleistung f. Krankenhaus Zams).
- 5.) Anträge des Finanzausschusses (Studienbeihilfen; Siedlerdarlehen).
- 6.) Anträge des Bau- u. Wasserausschusses (Auftragsvergaben).
- 7.) Verschiedenes u. Allfälliges.
- 8.) Personalangelegenheiten.

Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen, stellt die Beschlußfähigkeit des Gemeinderates fest und geht sodann auf die Behandlung der TO.über.

Pkt.1.) der TO.: Genehmigung von Niederschriften.

Diese Niederschriften werden ohne Einwand genehmigt u. vom Bürgermeister u. Bürgermeisterstellvertreter Spiß gefertigt. Die Fertigung durch den erkrankten Bürgermeisterstellvertreter Ing.Belina wird nachgeholt.

Pkt.1.) der TO.: Haushaltsplan 1978.

Einführend erklärt der Vorsitzende, daß die verspätete Vorlage des Haushaltsplanes 1978 auf das neue Rechnungssystem bzw. die Installierung u. Umgruppierung des Kontorahmens zurückzuführen sei. Den Haushaltsplan habe er mit der Finanzverwaltung beraten bzw. konnten die ursprünglichen Ansätze, die aus den Vorstellungen der verschiedenen Arbeitsbereiche kamen, nicht alle erfüllt werden. Durch die beiden Bürgermeisterstellvertreter sei die Aussondierung der Ansätze erfolgt u. dann der Entwurf des Haushaltsplanes zur Beschlußfassung bzw. Beratung dem Finanzausschuß vorgelegt worden. Die Beschlußfassung bezog sich auf ein vertretbares Ausmaß des Abganges. An Stelle des erkrankten Finanzreferenten, Bürgermeisterstellvertreter Ing.Belina, werde Stadtrat Holzer einen kurzen Bericht des Finanzreferenten zum Haushaltsplan verlesen.